

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH
bescheinigt hiermit dem Unternehmen

Infotech GmbH
Holthoffstraße 122a
45659 Recklinghausen

für das Rechenzentrum-Baumuster

Container MDC40

die Erfüllung aller Anforderungen an eine Baumusterprüfung (Proof
of Concept – PoC) für erweiterten Schutzbedarf des Prüfkatalogs

Trusted Site Infrastructure TSI V3.3
PoC Level 2 (erweitert)

der TÜV Informationstechnik GmbH. Die Anforderungen sind in der
Anlage zum Zertifikat zusammenfassend aufgelistet.

Die Anlage ist Bestandteil des Zertifikats und besteht aus 4 Seiten.

Dieses Zertifikat gilt nur in Verbindung mit dem Prüfbericht.



18
Zertifikat gültig bis
30.06.2018

Essen, 30.06.2016

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Sutter'.

Dr. Christoph Sutter
Leiter Zertifizierungsstelle

TÜV Informationstechnik GmbH
TÜV NORD GROUP
Langemarckstraße 20
45141 Essen
www.tuvit.de

Zertifikat

Zertifizierungsprogramm

Die Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH führt Zertifizierungen auf Basis des folgenden Zertifizierungsprogramms durch:

- „Zertifizierungsprogramm (nicht akkreditierter Bereich) der Zertifizierungsstelle der TÜV Informationstechnik GmbH“, Version 1.0 vom 24.08.2015, TÜV Informationstechnik GmbH

Prüfbericht

- „PoC Prüfbericht – Trusted Site Infrastructure (TSI), Container MDC40“, Version 1.0 vom 30.06.2016, TÜV Informationstechnik GmbH

Prüfanforderungen

- „Trusted Site Infrastructure – TSI Kriterienkatalog“, Version 3.3 vom 01.06.2016, TÜV Informationstechnik GmbH

Die Prüfanforderungen sind am Ende zusammenfassend aufgeführt. Die für den Prüfgegenstand nicht anwendbaren Anforderungen sind ausgegraut.

Prüfgegenstand

Gegenstand der Prüfung ist das Rechenzentrum-Baumuster „Container MDC40“ der Infotech GmbH. Dieser wird im Prüfbericht detailliert beschrieben.

Prüfergebnis

Das Ergebnis lautet „PoC Level 2 (erweitert)“. Hierbei werden in den Bewertungsaspekten FIR, SEC und ACV alle Anforderungen des nächst höheren Levels erreicht.

Zusammenfassung der Prüfanforderungen

Prüfanforderungen für Trusted Site Infrastructure (TSI),
Version 3.3 – Proof of Concept (PoC):

1 Grundsätzliches / Voraussetzungen

Die Baumusterprüfung erfolgt abweichend von Prüfungen installierter Rechenzentren gemäß folgender Grundsätze:

Eine Prüfung des Umfelds (ENV) und der Organisation (ORG) findet im Rahmen der Baumusterprüfung nicht statt.

Mindestens 60 % aller für den Ziellevel relevanten TSI-Kriterien in den nachfolgend genannten Gewerken werden erfüllt.

Für die durch das Baumuster nicht abgedeckten Kriterien werden dem Anwender vom Hersteller Betriebshinweise in Form eines Betriebshandbuchs bereitgestellt.

2 Bauliche Gegebenheiten (CON – Construction)

Die Gebäudekonstruktion sowie Fenster und Türen bieten einen Zutritts-, Brand- und Trümmerschutz. Das Gebäude ist gegen Blitzeinschlag geschützt. Der Sicherheitsbereich liegt abseits öffentlicher Zugänge und gefährlicher Produktionsprozesse und bildet einen eigenen Brandabschnitt. Die Trassenverläufe im Gebäude sind abgesichert. Eine Trennung zwischen Grob- und Feintechnik ist erfolgt.

3 Brandmelde- und Löschtechnik (FIR – Fire Alarm / Extinguishing Systems)

Eine Brandmeldeanlage ist im gesamten Sicherheitsbereich installiert und bei der Feuerwehr aufgeschaltet. Benachbarte Räume, doppelter Fußboden, abgehängte Decken und Luft-

kanäle sind in die Brandüberwachung einbezogen. Neben der Alarmierung werden Abschaltfunktionen und Schadensbegrenzungsmaßnahmen ausgelöst, z. B. durch eine Gaslöschanlage. Eine zusätzliche Versorgung mit geeigneten Handfeuerlöschern ist gegeben.

4 Sicherheitssysteme (SEC - Security)

Es existiert eine Zugangskontrollanlage (ZKA). Ein Einbruchschutz ist mehrstufig gegeben, dabei werden alle sicherheitskritischen Bereiche mittels einer Einbruchmeldeanlage überwacht. Die Anlage ist notstromversorgt und durchgeschaltet zu einer ständig besetzten Sicherheitszentrale.

5 Energieversorgung (POW - Power Supply)

Der Nachweis einer nach einschlägigen DIN-Normen und VDE-Vorschriften erfolgten Elektroinstallation ist erbracht. Es existieren angepasste Aufteilungen und Absicherungen der Stromkreise. Sie sind gegen Überspannung geschützt. Eine Notstromversorgung der IT- wie auch der Sicherheitssysteme ist gegeben.

6 Raumluftechnische Anlagen (ACV - Air Conditioning and Ventilation)

Die Abwärme der IT-Geräte wie auch der Infrastrukturkomponenten wird durch Kühlung hinreichend abgefangen. Ein Staubschutz und die Einhaltung von Luftfeuchtwerten sind gegeben. Feuer- und Rauchklappen sind gemäß Brandschutzkonzept eingebaut. Die Einhaltung der Klimavorgaben wird fernüberwacht. Ausfälle sind durch eine redundante Auslegung abgefangen.

7 Dokumentation (DOC – Documentation)

Es existieren eine Baumusterbeschreibung sowie ein Betriebshandbuch und eine Materialliste der eingesetzten Komponenten. Grundriss- und Installationspläne sowie Schemata zu den technischen Einrichtungen liegen vor.

L PoC Level

- PoC Level 1 Mittlerer Schutzbedarf (entspricht den Infrastrukturanforderungen der BSI Grundschutzkataloge)
- PoC Level 2 Erweiterter Schutzbedarf (mit ergänzenden Anforderungen bei o. g. Bewertungsaspekten)
- PoC Level 3 Hoher Schutzbedarf (vollständige Redundanzen kritischer Versorgungssysteme – No Single Point of Failure, klimatische Grenzwerteinhalten gem. EN 1047-2)
- PoC Level 4 Sehr hoher Schutzbedarf (zusätzlich ausgeprägte Zutrittssicherung, keine benachbarten Gefährdungspotenziale, bei Alarmmeldungen minimale Interventionszeiten)